



Deutsche Golf Liga (DGL) Herren – Landesliga Nord 3

Jahresbericht 2018

Nach dem souveränen Wiederaufstieg aus der GVSH Verbandsliga 2017 in die DGL Landesliga 2018 war unser Fokus in dieser Saison natürlich darauf gerichtet, trotz der nunmehr stärkeren Mitbewerber zumindest die Klasse zu halten, und auch eine möglichst gute Position innerhalb unserer 5er-Gruppe "Nord 3" zu erreichen.

Am 13. Mai hatten wir einen brauchbaren Start in die Ligasaison, erreichten aber in Escheburg nur einen vierten Platz, wobei zweifellos mehr möglich gewesen wäre. Unser amtierender Clubmeister Tobias Pohl spielte dabei mit +4 die beste Runde. Zwei Wochen später folgte unser Heimspiel in Glinde, diesmal ein dritter Platz, und dies mit nur 73 über Par (es werden immer 7 von 8 Spielern gewertet), und nur um 2 Schläge hinter dem zweitplatzierten Team. Jürgen Borgartz und Tobias Pohl lagen mit +7 gleichauf für unsere beste Runde des Tages.

Am 24. Juni waren wir dann zu Gast in Bissenmoor und konnten uns einen sehr erfreulichen zweiten Rang für diesen Tag erkämpfen, mit 83 über Par, und immerhin 23 Schlägen Vorsprung zu den folgenden Plätzen. Jürgen Borgartz konnte sich über eine +4 Runde freuen.

Vier Wochen danach in Luthorn meinten es die Golfgötter leider weniger gut mit uns, es gelangen wenige niedrige Scores, aber der bis dahin gehaltene dritte Platz der Saison-Gesamtwertung wurde dadurch in keiner Weise gefährdet, es blieben solide drei Punkte Vorsprung.

Der letzte Spieltag am 5. August auf dem 6 (!) Loch Platz in Großflottbek (eine einmalige Kuriosität in der deutschen Golflandschaft) brachte dann aber doch noch einmal echten Nervenkitzel für alle unsere Spieler und Caddies. Hinter der Mannschaft aus Bissenmoor, die alle fünf Spieltage mit Platz 1 beenden konnte und die Saisonwertung mit 134 Schlägen Vorsprung gewann, lagen alle anderen Teamergebnisse relativ dicht beisammen. Leider reichte es für uns nur zum geteilten vierten Platz an diesem Tag, womit wir in der Saisonwertung nach Punkten nur noch geteilter (statt alleiniger) Dritter waren, aber dank des deutlich besseren Ergebnisses gegen Par (43 Schläge Vorsprung) den Abstieg nicht mehr fürchten mussten.

Da viele unserer Spieler in dieser Saison ihre Spielstärke und ihr Handicap deutlich verbessern konnten, und wir auch auf einige starke Neuzugänge für 2019 hoffen dürfen, sind wir sehr optimistisch, unsere Ergebnisse in der DGL im nächsten Jahr noch merklich zu steigern.

Vielen Dank an dieser Stelle an unseren Trainer Thomas Tober, und an alle unsere Spieler :





Tobias Altmann, Jürgen Borgartz, Florian Deppermann, Florian Pohl, Marvin Rositzki, Alexander Wilken, Jens Gierok, Tobias Pohl, Meic Kluge, Simon Jahnke, Hans-Peter Rositzki, Gordon Acheampong, Florian Altmann, Michael Toppel, Timo Klunker, Jochen Helmer, Jonathan Kuhnert.

Nachtrag :

Ein herausragendes Ereignis des Mannschaftssports in Glinde insgesamt waren natürlich auch dieses Jahr wieder die GVSH Mannschaftsmeisterschaften, wie immer über 72 Loch Matchplay, diesmal in Brunstorf, am 30. Juni und 1. Juli.

Leider gelang uns am Samstag gegen eine starke Mannschaft aus Hof Berg noch kein Tagessieg, wobei der Rückstand mit 6,5 zu 5,5 Punkten sehr knapp ausfiel.

Die Vierer-Runden am Vormittag gingen in Summe knapp an die Konkurrenz, die 8 Einzelspiele am Nachmittag waren insgesamt ausgeglichen. Unseren höchsten Erfolg erreichte Tobias Altmann im Einzel mit "8 und 7".

Am Sonntag waren wir dafür gegen Breitenburg umso erfolgreicher. Die Gegner waren nicht vollzählig und mussten somit zwei Spiele abschenken.

Aber auch die tatsächlich gespielten 10 Matches verliefen fast alle zu unseren Gunsten, es reichte für 2,5 von 3 Punkten in den Vierern, und 6 von 7 Punkten bei den Einzeln, davon drei Siege mit "7 und 6".

Somit wurde der Klassenerhalt auch dieses Jahr wieder souverän gesichert.

Wir freuen uns schon sehr auf die Mannschaftsmeisterschaften 2019 in Sülfeld !

Last but not least:

Einen hoch spannenden Abschluss dieser Golfsaison durften wir alle miterleben, als am 1.-2. September schließlich zwei unserer Besten die Clubmeisterschaft am Ende unter sich ausspielten, mit hervorragenden Scores, und den Titel nach 54 Loch und Gleichstand bei +10 erst im Stechen auf Bahn 18 vor versammeltem Publikum spektakulär mit einem langen gelochten Birdie-Putt entscheiden konnten.

Glückwunsch an Florian Deppermann zum verdienten Sieg, und an Tobias Altmann zum knappstmöglichen zweiten Platz!

i.A. Jochen Helmer (Co-Captain)

